

**Expedition**  
der  
„**Neuen Illustrierten Zeitung**“.  
Wien I., Leipzig,  
Renngasse 5. Querstrasse 33.

Wien, 26. October 1878.

P. T.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Sie davon in Kenntniss zu setzen, dass wir, wie alljährlich, so auch in diesem Jahre den vier December-Nummern unserer „**Neuen Illustrierten Zeitung**“, welche am 1., 8., 15. und 22. December in einer Auflage von je 40,000 Exemplaren erscheinen werden, ein

**Anzeigeblatt**  
über literarische Festgeschenke  
beigeben werden. Unsere „**Neue Illustrierte Zeitung**“ erfreut sich in der oesterr.-ungar. Monarchie, im Deutschen Reiche und dem Auslande der weitesten Verbreitung und findet ihre Leser vornehmlich in den gebildeten, Bücher kaufenden Kreisen. Wir laden Sie nun hiermit höflichst ein, sich bei Ankündigungen zu **Festgeschenken geeigneter Werke Ihres Verlages** unseres „**Weihnachtsanzeigers**“ gefälligst bedienen zu wollen; es bedarf wohl kaum des Hinweises, dass derartige Inserate, wie die bisherige Erfahrung gelehrt hat, *von bester, nachhaltiger Wirkung* sind.

Wir berechnen die 5fach gespaltene Zeile mit 25 *à netto baar* und erheben den Betrag s. Z. per Baarfactor, unter Mitsendung eines Beleg-Exemplares.

Wir empfehlen Ihnen unsere Offerte zu geneigter Benützung und erbitten uns etwaige Aufträge bis spätestens 8 Tage vor dem Erscheinen der betreffenden Nummern *direct nach Wien*, da wir im anderen Falle die Aufnahme nicht mehr garantiren könnten.

Hochachtungsvoll  
**Expedition der**  
„**Neuen Illustrierten Zeitung**“  
(L. C. Zamarski).

[46874.] Eilige Bestellungen erbitte ich stets mit *directer Postkarte*, da mir sogenannte empfohlene Zettel bei der etwas entfernten Lage meines Geschäftslocales oft gar nicht zukommen.

Leipzig, 11. November 1878.

**Wolfgang Gerhard.**

**Münchener Kupferstich-Auction.**  
[46875.]

Die allbekannte Nürnberger Sammlung des Herrn Georg Arnold (Kupferstiche, Radirungen, Holzschnitte, Zeichnungen etc.) wird den 9. December l. J. zu München öffentlich versteigert. Der Katalog ist soeben zur Versendung gelangt, und sind weitere Exemplare gratis zu beziehen von der

v. **Montmorillon'schen Kunsthandlung**  
in München.

**Handlungen,**

[46876.] welche Dresdener Verlag des Portos halber *direct* oder via Leipzig beziehen wollen, empfiehlt sich unter günstigen Bedingungen

**Alexander Köhler**  
in Dresden.

**Für kathol. Sortimentsbuchh.**  
[46877.]  
Soeben erschien u. steht auf frankirte *directe* Bestellung (1 Expl. gratis zu Ihrem Gebrauche) zu Diensten:

**Verzeichniß**

einer

**Auswahl vorzüglicher Bücher für**  
**katholische Kreise**

die

in den neuesten Aufl. *solid* u. *eleg.*  
gebunden

bei dem Unterfertigten stets auf Lager, oder durch denselben rasch zu erhalten sind.

Obiges Verzeichniß, im Formate des *Volkmar'schen*, eignet sich besonders zum Versand an Geistliche, Eltern u. Lehrer, sowie Bibliotheks-Vorstände u. überhaupt für jeden kathol. Bücherfreund. Exemplare stehen zum Selbstkostenpreis zur Verfügung, u. besorge ich auch auf Verlangen das Ausdrucken von Firmen. Bestellungen bitte ich nur *direct* mit Post zu machen.

München, Goethestr. 3, I.

**G. von Lama,**  
Sortim. u. Antiquariat  
f. kathol. Literatur.

[46878.] Um Irrungen zu vermeiden, beehre ich mich hiermit anzuzeigen, dass ich für mein Sortimentsgeschäft

**Ernst Arnold,**

**Königliche Hof-Kunsthandlung**  
firmire und meinen Verlag, denjenigen der Kgl. Chalkographie in Rom, sowie alle sonstigen Verkäufe an Handlungen nur unter der Firma

**Adolf Gutbier**

ausliedere. Ich bitte daher dringend, Verwechselungen zu vermeiden und auf die Verschiedenheiten der nachstehenden Firmen zu achten.

Hochachtungsvoll

Dresden, November 1878.

**Adolf Gutbier,**

Inhaber der Firma Ernst Arnold,  
Königliche Hof-Kunsthandlung.

Am hiesigen Platze bestehen ausserdem die Firmen: Ernst Arnold's Kunstverlag (Carl Gräf). — Arnoldische Buchhandlung. — F. W. Arnold, Musikalienhandlung.

[46879.] Meine

**Kunstanstalt**

für

**Lichtdruck, Heliochromographie und**  
**Selbstfarbendruck**

empfehle zur Anfertigung aller in diese Fächer einschlagenden Druckarbeiten.

Berlin.

**Edm. Gaillard,**  
vormals Carl Heinr. Gerold.

**Verlagsauslieferungen,**

[46880.] Expedition von Journalen und Lieferungswerken und gewissenhafte Führung der betreffenden Continuationslisten übernimmt gegen zu vereinbarende Provision eine ältere wohlangesehene Leipziger Firma und erbittet Offerten unter Chiffre E. S. # 22. durch die Exped. d. Bl.

[46881.] Wir erlauben uns, die Herren *Berleger* auf unsere

**Buch- und Steindruckerei**  
verbunden mit Schrift- u. Stereotypen-  
Gießerei

ganz ergebenst aufmerksam zu machen u. uns zur Herstellung von Verlagswerken jeder Art, sowie Anzeigen, Prospecten etc. angelegentlichst zu empfehlen.

Bersehen mit ganz bedeutendem Material in Brod- u. den modernsten Zierschriften, unterstützt durch Dampftrieb, sind wir in der Lage, schön, sauber u. schnell zu liefern, u. bieten noch den besonderen Vortheil, daß z. B. Anzeigen, Prospective etc. bei großen Auflagen *stereotypirt* u. dann nur die billigen Druckkosten gerechnet werden können! Dasselbe gilt auch von ganzen Werken.

Zur Herstellung von Musik-Werken jeder Art, als Lieder- u. Choralbüchern, Gesang-Büchern, Partituren u. Stimmen etc. sind wir durch unsere

**Notentypen-Druckerei,**  
ausgestattet mit den verschiedensten schön geschnittenen Notentypen, ganz besonders gut eingerichtet! Durch besondere Umstände begünstigt, sind wir in der Lage, wie auch beim Buchdruck billige Preise gewähren zu können.

Hochachtungsvoll

**F. W. Gadow & Sohn**  
in Hildburghausen.

[46882.] Wir beabsichtigen, zu unserm  
**Täglichen neuen**

**Haupt-Annoncenblatte für Barmen,**  
**Elberfeld und Umgegend**

(über 10,000 Abonnenten)

zweimal wöchentlich eine besondere Beilage

„**Literarischer**“  
**Weihnachts-Anzeiger**“

erscheinen zu lassen und laden die verehrten Verlagsbuchhandlungen ergebenst ein, unser Unternehmen durch gef. Zuwendungen ihrer Anzeigen zu unterstützen.

Die einfache Beitzzeile von ca. 28 Buchstaben würden wir *à 15* *à* berechnen und bei vier- oder mehrmaliger Wiederholung einen Rabatt von 33 1/2 % bewilligen.

Barmen, im November 1878.

**Steinborn & Co.**

[46883.] Die öffentliche Bibliothek in Mannheim beabsichtigt die Restauflage von:

v. Lorent, Denkmale des Mittelalters in dem Königreiche Württemberg. Drei Bände u. Atlas von 59 Tafeln Lichtdruck.

zu veräußern.  
Die Restauflage besteht in: Bd. I. 485 Exemplare, Bd. II. 90 Exemplare, Bd. III. 136 Exemplare. Atlas 60 Exemplare.

Angebote auf das Ganze oder auf Partien belieben gerichtet zu werden an den **Verwaltungsrath der öffentl. Bibliothek in Mannheim.**

**Vorzügliche Tinte**

[46884.] liefert in Rechnung zu bis jetzt noch nicht gekannten Preisen — z. B. vom Faß pro Ltr. zu 40 *à* mit 40 %

**Hermann Meyer** in Dortmund.